

M076A: Gebetbuch Hildegard von Bingen (Bildbeischriften)

- 2r,1 Daz sint du fef werck vnserf. herre[n] do he di wlt gefchṽf
- 2v,1 Hi nam vnser h̃ro fo^r ewā fon hern adamef rippe.
- 3v,1 Hi gab he in den nameN
- 4v,1 Hi brachen si daz gebot vnserf herren.
- 5v,1 Hi werfcament si sich in den paradifo.
- 6v,1 Hi flṽck si der engel in vzze den paradifo
- 7v,1 H̃i f̃c̃ Hi fach her abraham dri engele vnde betethe einin ane
- 8v,1 H̃i offert her abraham sinen s̃un
- 9v,1 Hi ir fchein vnser herro her in Moyfese do der busch inbrant waf
- 10v,1 Hi gab vnser herro her Moyfese di eiwe
- 11v,1 Hi kundet der engel vnfern h̃ren vnser wrowen
- 12v,1 H̃i gruzet vnser wrowa fante Iohannef mvter
- 13v,1 Hi ist vnserf herren geburt
- 14v,1 H̃i kundet der engel den herten daz vnser h̃ro gebo^rin ist
- 15v,1 Hi brengent di dri kunige unfemo herren daz offer.
- 16v,1 Hi wirdet vnser h̃ro ge offeret indem^o tēplo
- 17v,1 Hi wluwet her Joseph mit unfemo h̃ren vñ vnser wrowen in egiptum for Herode.
- 19r,1 Hi disputirit vnser h̃ro in demo templo mit den juden do zewlf ierich waz.
- 19v,1 Hi tw̃fet fante Iohannef unf̃en h̃ren

- 21r,1 Hi w̃fuchet der d̃w wel vñfē h̃ren ṽn ſprichet daz di ſteine zu brode w̃den
fon imo.
- 22r,1 Hi ſprichet vñfer herre z̃ dem d̃wwele “ezift geſcribende daz du dinen
herren ṽn dinen got anebedeſt ṽn demo aleine dinieſt.”
- 22v,1 Hi machet vñfer herro daz wazzer zu wine zu der wirſcheffe.
- 23v,1 Hī ſprach unfer h̃ro zu d̃ w̃lde “Selinc ſint di di arm ſint deſ gēſtes.”
- 24v,1 Hi theilith vñfer h̃ro dw w̃nf brohtṽn di zwene wiſche den wunf tufent
werlde.
- 25v,1 Hi irlofet unfer herre einer vrowen thoder fon demo d̃wwele.
- 26v,1 Hī machet unfer herro diwrowen gerecht di da waf crun..
- 28r,1 Hi machet unfer hero di wrowen geſunt di da ſich waf an dem blwde.
- 29r,1 Hi iſt fonder wrowē di da imo vberh̃wre wart begriffen dī man ſol ferſteinen
do ſprach unfer herro “Swere ane funde ſi die werfe ſi mith eimo ſteine.”
- 30r,1 Hi quam vñfer herro mwde vber einen bruvnnen unde hiz imo eine wrowen
trinken geben.
- 30v,1 Hi irlofet unfer herro einen menſchen fon eimo dowben d̃wwele vnde fon
eimo ſtummen d̃wwele
- 32r,1 Hi irlofet vñfer h̃ro einen menſchen fo demo duwele.
- 33r,1 Hi iſt fon den armen dider geiſtes arm ſint vnde fo den kundeſchin di da w̃
w̃lūchint ſint.
- 34r,1 Hi iſt fon den ſelegin di da milde ſint unde fon den werw̃lwchedin di da
zornic ſint.
- 35r,1 Hi iſt fon den ſelegin di da weinent· ũn fon den w̃w̃lvchedin di ſich
frowwent der funde.
- 36r,1 Hi iſt fon den ſelegin di da hung̃et nach der gerethekeite vnde fon den
werw̃lwchedin di da girink ſint.
- 37r,1 Hi iſt fon den ſelegin di da barmerzik ſint unde fon den w̃ wluchedin dida
beromthint in de wider woꝛdech in ire nehifin·
- 38r,1 Hi hiſt fon den di reines herzin ſint ṽn fon den werwluchedin di da
vnkuſcheſ herzin ſint.

- 39r,1 Hi ift fon den geduldegin unde fon den Miſſehelledin.
- 40r,1 Hi ift fon den felegin di da duldent daz vnreht du di gerehtekeit vñ fon den werwluchedin di da nachwolgent der gerethecheite.
- 41r,1 H í generiht vnfer herro den wazzerfuthegin.
- 42r,1 Hi machet vnfer herro zewene blinden gefehende.
- 42v,1 Hi machet unfer herro einen geboʒin blinden gefehinde der fon finer geburthe blint waf.
- 44r,1 Hi machet vnfer herro zehene vzfezzegin gefunt.
- 45r,1 Hi ift vnfer h̄ro miht finen iungeren uffē mere vñ wirht ein groz ſturm weder.
- 46r,1 Hi machet vnfer h̄ro eine thode iuncwrowwen lebendik.
- 47r,1 Hi machet vnfer herro eine iungelink lebendik.
- 48r,1 Hi machet unfer h̄ro lazarum lebendik.
- 49r,1 Hi thewhet ſante Maria Magdalena unfermo herrin ſine w̄ze.
- 50r,1 Hi kumet vnfer herro zu Ierufalem geriden uffē deme efele.
- 50v,1 Hi ſpricht unfer h̄ro zu finen iungerin “ſchewm ich giben daz gemerthe brod der hat mich ferraden.”
- 51v,1 Hi werchowffet Iudaſ unſin herren umme
- 52r,1 drizek phenninge.
- 52v,1 Hi thewet unfer herro finen iungerin ire fuze.
- 53v,1 Hi ginc unfer h̄ro vffeden berc beden vñquam ūſēſ herren engel vn fterkethed in an der marthel.
- 55r,1 Hi hat iudaſ mith eimo kuſſe deſ menſchen ſūn w̄chow̄fht.
- 55v,1 Hi wurint ſi in gewangen fūr Pilatum.
- 57r,1 Hi werlowcheneht ſante peter unferſ herren.
- 57v,1 Hi fted unſen h̄ro foʳ demo rithere.

- 59r,1 Hi fezzent fi imo di durnin cronen vf vñ w̃spottent in vñ halflagent in·
- 59v,1 Hi wirht he ander fule geflagen mith [...]
- 60v,1 Hi trheit unfer h̃ro da^z cruze zvder marthel.
- 62r,1 Hi ftirbet unfer h̃ andemo cruze un di zewne fchechere iequeder fin einer.
- 62v,1 Hi nimet man in fon demo cruze und leid in daz grap.
- 64r,1 Hi ir ftet unfer h̃ro fon den dothen uñ irlofet di finen willen hant gethan.
- 64v,1 Hi kument di dri Marien zu demo grabe wñ wellet fante Maria Magdalena [...]
zuwuz.
- 65r,1 [...]
- 65v,1 Hi brathen vnferif herrin iungeri imo ein theil einet wifchef uñ ein raze honigef vñ greif imo Sante thomas in fine w̃nden.
- 66r,1 Hi fpricht unfer herro zu finen iungern “lat da nezze zu der rethen hant fo windet ir.”
- 69r,1 Hi wert unfer h̃ro zu himele·
- 69v,1 Hi ir wlet unfer h̃ro fine iügerin mith fimo heilgin geifthe.
- 71r,1 Hi ftent di thoden fon den greberin.
- 71v,1 Hi brenget di engle daz cruze an daz gerithe.
- 72r,1 [...] ir werwlûchethen [...] gerithe an demo iungefthen dage.